

BUCHREIHE

WISSENSCHAFT - HOCHSCHULE - BILDUNG

DIE BUCHREIHE DES FORSCHUNGSCLUSTERS „HOCHSCHULE UND BILDUNG“

National wie international sind Hochschulen und Wissenschaftssysteme in Bewegung geraten. Grund genug mit einer neuen Buchreihe die Transformationsprozesse in Wissenschaft, Hochschule(n) und Bildung und ihre Effekte auf Subjekte, Prozesse, Kulturen, Strukturen, Diskurse und Politiken aus wissenschaftlicher Perspektive (selbst-)kritisch in den Blick zu nehmen. Die 2016 gegründete Schriftenreihe „Wissenschaft – Hochschule – Bildung“ – im Springer VS Verlag – des Forschungsclusters „Hochschule und Bildung“ greift aktuelle Themen der Hochschul- und Bildungsforschung auf.

In der Reihe erscheinen Monografien und Sammelbände mit Beiträgen, die auf unterschiedlichen theoretischen, empirischen und / oder transdisziplinären Ansätzen basieren. Manuskriptangebote werden von den HerausgeberInnen der Reihe begutachtet und bei Annahme redaktionell betreut.

Die Zielgruppe sind Interessierte aus Wissenschaft und Praxis sowie deutschlandweit und fächerübergreifend Hochschulen, Hochschulleitungen, Hochschullehrende, Promovierende, Studierende, Stiftungen u. externe Forschungseinrichtungen etc.

Bände der Buchreihe:

Band 1:

Ein symbolischer Tod im wissenschaftlichen Feld. Eine Grounded-Theory-Studie zu Abbrüchen von Promotionsvorhaben in Deutschland.

Franz, A. (in Vorbereitung)

Band 2:

Promotionsprogramme als pädagogische Räume.

Baader, M. S., Kamphans, M., Korff, S. & Schröder, W. (Hrsg.) (in Vorbereitung)

Band 3:

Übergänge in Wissenschaftskarrieren. Ereignisse – Prozesse – Strategien.

Korff, S. & Truschkat, I. (Hrsg.) (in Vorbereitung)

HerausgeberInnengremium:

Prof. Dr. Meike Sophia Baader

Dr. Marion Kamphans

Dr. Svea Korff

Prof. Dr. Wolfgang Schröder

Forschungsclusters | Hochschule und Bildung
Stiftung Universität Hildesheim

Das Begutachtungsverfahren zur Veröffentlichung eines Bandes in der Buchreihe „Wissenschaft – Hochschule – Bildung“ sieht die Zustimmung der Reihen-HerausgeberInnen vor. Alle eingereichten Beiträge bzw. Bände werden sorgfältig begutachtet und nach Annahme redaktionell von einer Herausgeberin bzw. einem Herausgeber der Reihe betreut. Das Begutachtungsverfahren – dem selbstverständlich auch die Beiträge der HerausgeberInnen der Buchreihe unterliegen – hat zum Ziel, nur Bände in der Reihe aufzunehmen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Soweit Beiträge zwar substanzreich sind, aber noch Verbesserungspotential enthalten, erfolgt eine Beratung der Autoren bzw. der Band-HerausgeberInnen durch ein Mitglied des HerausgeberInnengremiums. Begutachtungsverfahren, die über diese grundlegenden Anforderungen hinausgehen, wie z. B. Peer Review Verfahren, liegen in der Verantwortung der jeweiligen Band-HerausgeberInnen.

Kontakt:

Fragen, Anregungen, Beitragsangebote etc.

richten Sie bitte an: chance@uni-hildesheim.de